



Judith Weiß, Beratung für Kulturelle Praxis

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter
Offenbach, Frankfurt und Hanau**
Nr. 07 Schuljahr 2018-2019

Offenbach, 08.03.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die folgenden kurzfristigen Angebote möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

Besonders hinweisen möchte ich Sie in diesem Zusammenhang auf eine mehr als lohnenswerten
**Kunstaussstellung des Projekts ‚Schule trifft Galerie trifft Schule‘ mit Schulen unseres
Regionalverbunds:**

In den letzten Monaten entstanden im Kunstunterricht von sechs Frankfurter und Offenbacher Schulen Schülerarbeiten, die ab Freitag, 22. April, 19 Uhr, bis Sonntag, 24. April, in sechs Frankfurter Galerien als Themenausstellungen gezeigt werden.

Das Projekt „Schule trifft Galerie trifft Schule“, das von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt, dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten und boesner unterstützt wird, findet 2016 zum ersten Mal statt. Es ist eine Kooperation der Frankfurter Galerien und des BDK Fachverband für Kunstpädagogik Hessen, bei dem Schüler und ihre Lehrer in Zusammenarbeit mit Galeristen eine Ausstellung im professionellen Umfeld einer Galerie organisieren. Damit soll den Schülern in einer Art Praktikumssituation das Berufsfeld Galerie vermittelt werden und zugleich das Fach Kunst an Schulen in den Fokus rücken. Besucher aller sechs Ausstellungen haben die Möglichkeit ihr Votum für den Frankfurter Schulkunstpreis 2016 abzugeben, der mit einem boesner-Warenwertgutschein in Höhe von 300 Euro dotiert ist. Weitere Informationen zu den Ausstellungsorten und Schulklassen finden sich außerdem im Internet unter http://bdkhessen.de/schule_trifft_galerie_trifft_schule.html . Dort kann auch ab Anfang April der Flyer herunter geladen werden.

Mit den besten Grüßen

Im Auftrag

Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main

Stadthof 13

63065 Offenbach am Main

Tel.: +49 (69) 80053-105

E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter 7 / 2018-2019:

- **Musik:** Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des 16. Frankfurter Kinderliedermacherfestivals und ‚Impulse für den Konzertbesuch‘ von der Alten Oper in Ffm / Einladung – Landeskonzert Schulen in Hessen musizieren
- **Theater:** Fachtage Darstellendes Spiel – Theater in der Sekundarstufe 1 am 27.3.19 und Theater in der Gundschule am 9.04.2019

MUSIK

16. Frankfurter Kinderliedermacherfestival



Fortbildungen für Pädagogen

mit den Mitgliedern der Kinderliedermacher-All-Star-Band 2019, Mittwoch 29.05.2019, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr - VHS Sonnemannstraße in Frankfurt

„Runter vom Sofa!“ - das ist das Motto des diesjährigen Frankfurter Kinderliedermacherfestivals. Kinder in Bewegung zu bringen ist, ist heute notwendiger denn je. Denn Computer und Smartphones erreichen die Kinder immer früher. Damit finden zunehmend Aktivitäten im Sitzen statt. Konsequenzen sind Defizite bei Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Ausdauer, Gleichgewichtssinn und körperlicher Ausdrucksfähigkeit.

Daher ist mehr Bewegung wichtig. Hier kann die Musik helfen.

Mit Musik gelingt die Bewegung leicht, sie macht Spaß und kann ohne große Hilfsmittel immer und überall praktiziert werden. Wie das ganz leicht anzuregen und umzusetzen ist, erfahren die Teilnehmer in diesen Workshops der Kinderliedermacher-Profis.

Dabei stehen die Bewegungslieder im Mittelpunkt, die auch auf dem Festival gespielt werden. So können die Teilnehmer „ihre“ Kinder anschließend bestens auf den Festivalbesuch vorbereiten.

Denn die Erfahrung zeigt: wer die Lieder schon kennt, die beim Konzert gespielt werden, nimmt mehr davon mit nach Hause und hat auch länger etwas davon.

Alle Aktionen in den Workshops sind leicht lernbar. Die Teilnehmer erhalten zudem ein Handout oder weitere Medien, die die spätere Umsetzung im pädagogischen Alltag kinderleicht machen. Und am besten kommen Sie dann anschließend mit Ihren Grundschulern oder Vorschulkindern zu den Konzerten des Festivals.

Anmeldungen für die Festival-Schulkonzerte unter kontakt@fklmf.de. Mehr Infos zum Festival unter www.fklmf.de

Teilnahmegebühr für die Workshops: € 32,- pro Person

Anmeldung: VHS, Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M. - Kurs-Nr. 5918-01

Tel. 069 212-71501 vhs@frankfurt.de www.vhs.frankfurt.de

Die Workshop-Dozenten

Georg ‚FERRI‘ Feils

Der Frankfurter Kinderliedermacher Georg Feils ist der Künstlerische Leiter des Festivals und langjähriger VHS-Referent. Er hat für das diesjährige Festival das Lied „Runter vom Sofa“ geschrieben, das er in seinen Workshop vorstellen wird.

Außerdem bringt er das Lied „Gymnastik für Faule“ mit, das sich sehr lustig pantomimisch umsetzen lässt, und „Dr. Schüttels Schüttelkur“, bei dem es garantiert niemandem auf dem Stuhl (oder dem Sofa) hält.

Ferri zeigt daneben einfache Bewegungslieder und Tänze. Schließlich werden die Teilnehmer angeregt, eigene Ideen zu entwickeln, wie sie selbst – gemeinsam mit den Kindern – Musik in Bewegung umsetzen können.

RatzFatz

Die Tiroler Liederfinder, Vollblutmusiker und Pädagogen Hermann Riffeser und Frajo Köhle wurden am renommierten Salzburger Mozarteum ausgebildet. In ihren Programmen „zum Zuhören und Mitmachen“ verbinden sie Poesie, Clownerie und Wortwitz mit handgemachter Musik. Für den Workshop zaubern sie bewegte Lieder aus der RatzFatz-Schatzkiste: „Onkel Mastablasta“ tanzt im Reggae-Rhythmus. Der „Gummischuh-Tanz“ ist für die ganz Kleinen und „Dulap, das Zehenklavier“ ist ein Bewegungslied für Barfüße ... oder Finger! Notenmaterial wird gestellt, CDs sind erhältlich. Das Mitbringen eigener Instrumente (Ukulele, Gitarre oder Melodie-Instrumente) ist erwünscht!

Andi Steil

Der Ganzkörpertrommler, Allroundmusiker und Drummer der Kinderrock-band „Die Blindfische“ wird Bewegungschoreografien zu seinen Liedern „Hey, uit, ey“ und „Hallo Jungs und Mädchen“ vorstellen.

Daneben präsentiert Andi Steil „African Body Percussion“. Hier wird der ganze Körper mit einbezogen. Es braucht keine Vorkenntnisse und keinerlei Hilfsmittel. Bodypercussion funktioniert ohne Sprache und eignet sich so wunderbar für die Arbeit mit den unterschiedlichsten Kindern. Dabei entsteht ein unmittelbar körperlich erfahrbares Gruppenerlebnis.

Im Rhythmus liegt eine Magie, die jede Art von Gruppe in einen gemeinsamen „Flow“ bringen kann - eine starkmachende und gemeinschaftsfördernde Erfahrung. Andy Steil wird die Aktionen filmen und die Aufnahmen den Teilnehmern als Gedächtnisstütze zur Verfügung stellen.

Ablauf:

Alle Teilnehmer besuchen reihum die Workshops aller Dozenten, Dauer jeweils 45 Minuten.

Fortbildungsveranstaltung "Impulse für den Konzertbesuch" für Lehrer*innen – Mittwoch, 10.04.2019 – 14.30 – 18.00 Uhr – Alte Oper Frankfurt

Welche Methoden führen Jugendliche an klassische Werke? Wie entstehen Bezüge zwischen der Musik im Konzertsaal und dem jugendlichen Publikum? Der Workshop für Lehrkräfte stellt Vermittlungsansätze vor und zeigt interdisziplinäre Zugänge zur Vorbereitung eines Konzertbesuchs. Mit diesem Workshop richtet sich die Alte Oper an Lehrer*innen der weiterführenden Schulen, die dann im zweiten Schritt die eigene Klasse auf einen Konzertabend vorbereiten können. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß, Professorin für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, zeigt dabei unterschiedliche Wege auf, sich klassischen Werken zu nähern und sie zu vermitteln.

Die Methoden können auf unterschiedlichste Konzerte und Programme angewendet werden - in unserem Fall widmet sich Frau Schilling-Sandvoß exemplarisch Werken von Wagner, Szymanowski und Dvořák, die in der Alten Oper am **02. Juni 2019** (19 Uhr) mit dem **Chamber Orchestra of Europe** unter der Leitung von **Antonio Pappano** und der Violinistin **Janine Jansen** zu hören sein werden.

Die **Teilnahme am Workshop ist kostenlos**. Der Besuch des Konzerts ist fakultativ und nicht verbindlich für die Teilnahme am Workshop. Im Falle eines Konzertbesuchs mit einer Klasse fallen Euro 10,- pro Schüler*in bzw. Lehrer*in an.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über die Webseite der Hessischen Lehrkräfteakademie an:

https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=180952_

Landeskonzert Schulen in Hessen musizieren

Mittwoch, 08. Mai 2019, 19:00 Uhr, Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

EINLADUNG

Auch in diesem Jahr werden im Thiersch-Saal des Kurhauses Wiesbaden Schülerinnen und Schüler aus allen Regionen Hessens das Landeskonzert *Schulen in Hessen musizieren* gestalten. Zehn Chöre und Instrumentalensembles mit ca. 400 jungen Musikerinnen und Musikern stellen sich dem Publikum vor und werden die neun hessischen Regionalbegegnungen repräsentieren, bei denen im Februar 2019 fast 3400 Schülerinnen und Schüler musiziert haben.

In der bundesweit beachteten Begegnungsveranstaltung treffen sich bereits seit 1978 jährlich Schulensembles, um füreinander zu musizieren, sich zuhörernd zu vergleichen und so neue Impulse für die Ensemblearbeit an der Schule und das eigene Musizieren zu erhalten. Abschluss wird der von allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gemeinsam gesungene und gespielte Kanon „Da pacem, Domine“ von Melchior Franck sein.

Zum Landeskonzert 2019 wurden folgende Ensembles eingeladen:

Regionalbegegnung Bad Arolsen: *Orchester der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Kassel - Gy
Leitung: Christiane Stückrath

Regionalbegegnung Biedenkopf: Bläserklassen 6-10 der Hinterlandsschule – Standort Steffenberg - GHR
Leitung: Kirsten Littmann

Bläserklassen 7-10 der Gesamtschule Battenberg – KGS - Leitung: Cornelia Muth-Heldmann
Jugendkooperationsorchester der Sophie-von-Brabant-Schule Marburg – Grund- und
Mittelstufenschule - und des TSV Ockershausen - Leitung: Thomas Nickol, Benny Voss

Regionalbegegnung Frankfurt:

„Drumstones“ der Edith-Stein-Schule Offenbach – IGS - Leitung: Birgitt Hoffmann

*Kammerorchester am Gymnasium Oberursel - Leitung: Marc Ziethen

Regionalbegegnung Pohlheim:

„Vorlaut“ – Chor der Friedrich-Magnus-Gesamtschule Laubach – KGS - Leitung: Elke Reith, Christopher
Heinzel

Regionalbegegnung Großen-Buseck:

Chor der Hugo-Buderus-Schule Hirzenhain – Grundschule - Leitung: Katrin Streb, Rainer Buß

Regionalbegegnung Michelstadt:

Projektgruppe „Hits aus Charts und Musicals“ der Goetheschule Dieburg – KGS - Leitung: Gabriele
Schoberth

Regionalbegegnung Wiesbaden:

Streicher der Blücherschule Wiesbaden – Grundschule - Leitung: Ewa Weiser

Die mit * markierten Ensembles sind die diesjährigen Empfänger des Sonderpreises „Klasse Klassik“. Dieser wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schulen in Hessen musizieren“ an Ensembles vergeben, die sich in besonderer Weise mit klassischer Musik beschäftigen. „Klasse Klassik“ ist eine Initiative des BMU Hessen, die vom Bärenreiter-Verlag Kassel unterstützt wird.

Das erneut in jeder Hinsicht vielfältige Programm umfasst Werke von Dvorak, Schostakowitsch, Tschaikowsky, Elgar und Jenkins, Lieder und Trommelstücke aus Afrika, Hits aus Musical und Charts, Deep Purples „Smoke on the Water“, um nur einige zu nennen.

Infos: www.bmu-hessen.de

THEATER – Fachtage

Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Sekundarstufe I am 27.03.2019 von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Das diesjährige Programm beinhaltet spielpraktische Workshops, die Ihnen neue Ideen und Impulse für die eigene Theaterarbeit bieten sollen.

Außerdem möchten wir uns mit Ihnen darüber austauschen, welche neuen Möglichkeiten sich für die Sek.I durch den neuen Koalitionsvertrag ergeben könnten!

Programm

9:30 Uhr Begrüßung und Einführung

10:00 Uhr Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen auf der nächsten Seite)

12:00 Uhr Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands

13:00 Uhr Zur Situation des Darstellenden Spiels in der Sek.I – neue Chancen durch den Koalitionsvertrag?

13.30 Uhr Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)

15:30 Uhr Kaffeepause

Im Anschluss Abschlussrunde

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Teilnahmebeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen: 25 Euro

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 13.03.2019 auf das folgende Konto:

Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse,

IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek I.*

Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Grundschule am 9. April 2019 von 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Das diesjährige Programm beinhaltet ein Gastspiel einer Grundschule aus Wiesbaden sowie Workshops zu verschiedenen interessanten Themen und Möglichkeiten des kollegialen Austausches.

Programm

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

9:45 Uhr Gastspiel mit Nachbesprechung („Planet der Angst“, Otto-Stückrath Schule, Wiesbaden - ca. 45 Min, Spielleiterin: Christina Schwarz)

10:45 Uhr Arbeitsgruppen /Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen auf der übernächsten Seite)

12:30 Uhr Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands

13:30 Uhr Informationen zu dem Projekt *Theater für alle*

14.00 Uhr Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)

15.45 Uhr Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit.

Teilnahmebeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen: 25 Euro

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum **26.03.2019** auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater GS.*

**Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel/Theater
in der Sekundarstufe I
am 27. März 2019**

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Bitte spätestens bis 13. März 2019

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder Email an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Einwahl in Arbeitsgruppen

Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen, eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Bitte kreuzen Sie jeweils einen der Workshops an!

Einwahl 1 - Arbeitsgruppen/WS am Vormittag

A Schnupperworkshop zum Programm „Spielend Deutsch lernen“
mit Katharina Fertsch-Röver
„Wie die Wörter laufen lernten“ – Spielerische und theaterpädagogische Methoden aus der Improvisation und dem Theatersport zur Ergänzung des Deutsch als Zweitsprache-Unterrichts.

B Bildertheater - Kunst als Spielanreiz nutzen
mit Bettina Maghsoudi
Kunstabilder, Fotos, Darstellungen aller Art lassen sich zum Leben erwecken und im DS-Unterricht in Spielszenen und Rollenspiele umsetzen. Wir wollen dabei neue Wege zu mehr Kreativität zusammen probieren.

Einwahl 2 - Arbeitsgruppen/WS am Nachmittag

C Theater als Methode im Unterricht
mit Walter Ybema
Seit 2015 wurde an der IGS West Frankfurt ein Modell kultureller Bildung etabliert, an dem ästhetische Zugänge zu allen Fächern ermöglicht werden sollen. Theater und Musik fand nicht nur in AGs und Projektwochen, sondern im regulären Unterricht sowie in gesonderten Großprojekten statt. Diese Erfahrungen sollen im Workshop vorgestellt werden und gemeinsam überlegt werden, in wieweit diese Ansätze auf andere Schulen übertragbar sind.

D Schauspieltraining
mit Felix Lokwenz
In diesem Workshop werden verschiedene praktische Methoden vorgestellt und ausprobiert, die Kindern zu mehr Spielfreude verhelfen sollen. Dazu gehört auch der Einsatz von Musik und Requisiten.

WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen? Ja Nein

Datum / Unterschrift: _____

**Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel/Theater
in der Grundschule
am 9. April 2019**

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Bitte spätestens bis 26. März 2019

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder Email an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Einwahl in Arbeitsgruppen

Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen, daher nehmen Sie im Laufe des Tages an zwei unterschiedlichen Gruppen teil.

Bitte geben Sie Ihre Priorität (1, 2, 3) an bei der Workshopeinwahl !

Workshops am Vormittag

	<i>A Workshop zum aufgeführten Stück mit Spielleiterin Christina Schwarz</i> Der Workshop ist praktisch orientiert und bietet mit den Schwerpunkten „Bewegung“ und „chorisches Arbeiten“ einen Schnelldurchlauf durch den zugrundeliegenden Projektplan.
	<i>B Theater mit Alltagsgegenständen mit Doro Furch</i> Im Zentrum steht die Erarbeitung kleiner Szenen anhand von Gegenständen, die jeder kennt und zuhause hat.
	<i>C Theater mit Bilderbüchern mit Jacqueline Jarczewski</i> Der Workshop möchte Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Bilderbuch durch Spiele und Übungen szenisch umgesetzt werden kann.

Workshops am Nachmittag

	<i>D Workshop zum aufgeführten Stück mit Spielleiterin Christina Schwarz</i> Der Workshop ist praktisch orientiert und bietet mit den Schwerpunkten „Bewegung“ und „chorisches Arbeiten“ einen Schnelldurchlauf durch den zugrundeliegenden Projektplan.
	<i>E Kamishi - was?" Märchen mal anders mit Ulrike Gernand-Reuss</i> Ihr werdet Märchen hören und sehen und mit den unterschiedlichsten Darstellungsformen immer wieder anders erspielen. Im Vordergrund steht dabei die Methode des Kamishibai, der japanischen Form des Erzähltheaters, bei dem die Handlung durch Bildtafeln in einem bühnenähnlichen Rahmen dargestellt wird.
	<i>F Theater mit Bilderbüchern mit Jacqueline Jarczewski</i> Der Workshop möchte Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Bilderbuch durch Spiele und Übungen szenisch umgesetzt werden kann.

WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen? Ja Nein

Datum / Unterschrift: _____